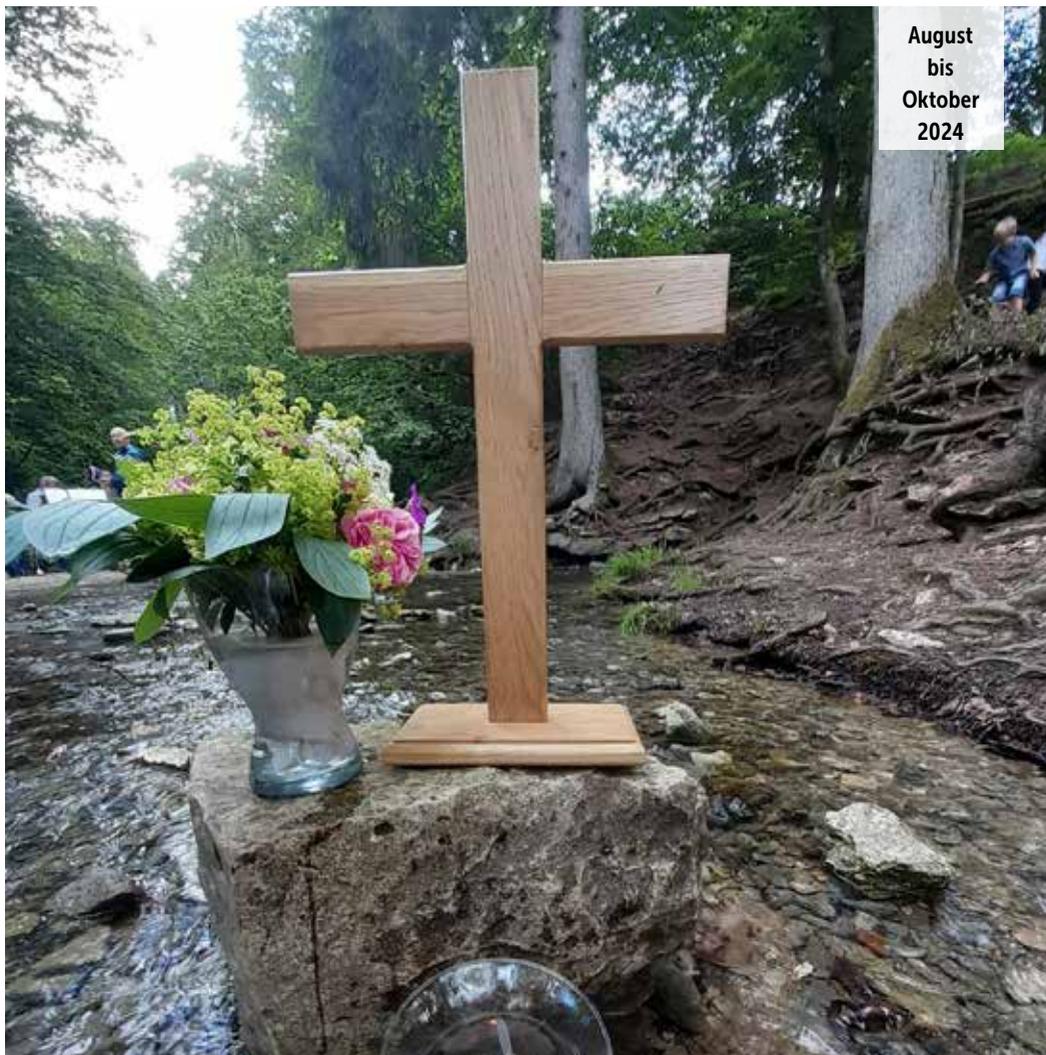


August
bis
Oktober
2024



GemeindeBrief

der evangelischen Kirchengemeinden
Gräfenberg - Thuisbrunn - Walkersbrunn

Kandidatenvorstellung Kirchenvorstand

Senioren Ausflug der Pfarrei

Wolfgang Buck kommt



Pfarrei aktuell	S. 3	Besondere Gottesdienste	
Besinnliches	S. 5	und Veranstaltungen	S. 28-35
Gemeinde Gräfenberg	S. 6-13	Kinder Et Familie	S. 36-38
Gemeinde Thuisbrunn	S.14-19	BildungEvangelisch	S. 39
Gemeinde Walkersbrunn	S. 20-25	Wort des Dekans	S. 40-41
Gottesdienstübersicht	S. 26-27	Kontakte und Konten	S. 42-43



Ihre Ansprechpartner in der Pfarrei



Dekan Reiner Redlingshöfer

Tel. 09192 285, mobil: 0160 99 44 70 59
 Sprechstunde Do 16.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung
 reiner.redlingshoefer@elkb.de
 Pfarramtliche Geschäftsführung, Vorsitz in den Kirchenvorständen
 Seelsorgebereich: Gräfenberg Altstadt und Ostteil, Sollenberg, Lilling
 und Weißenhohe



Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. 09192 34 99 520 // Offene Sprechstunde nach Vereinbarung
 katrin.grimmer@elkb.de
 Familien-, Jugend-, Kinder-, und Konfirmandenarbeit
 Seelsorgebereich: Gräfenberg Westteil (Siedlung), Guttenburg, Hüll
 und Kirchengemeinde Walkersbrunn mit Außenorten



Pfarrerin Petra Hofmann

Tel. 09197 69 77 13 // Sprechstunde nach Vereinbarung
 im Pfarramt Thuisbrunn
 petra.hofmann@elkb.de
 Seniorenarbeit
 Seelsorgebereich: Kirchengemeinde Thuisbrunn mit Außenorten

Ab sofort: Wochenend-Bereitschaftshandy

An den Wochenenden erreichen Sie den jeweils diensthabenden Pfarrer oder Pfarrerin in einem Sterbefall oder dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten unter der Telefonnummer **0170-9287659**

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn,

diese Ausgabe unseres neuen Gemeindebriefes erscheint für die Monate August bis Oktober und damit für drei Monate. Ein großer Schwerpunkt dieses Gemeindebriefes ist daher die Kirchenvorstandswahl am 20. Oktober. Dazu stellen sich Ihnen alle 29 Kandidatinnen und Kandidaten für die drei Kirchenvorstände Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn in dieser Ausgabe vor. Sie finden die jeweiligen Kandidatinnen und Kandidaten auf den Seiten ihrer jeweiligen Gemeinde.

Bereits ab Mitte September werden die Wahlunterlagen zentral von der Landeskirche versandt. Mehr zur Wahl finden Sie in diesem Gemeindebrief auf Seite 28.



Mit über 250 Gottesdienstbesuchern, darunter über vierzig Posaunenbläsern, aus unseren drei Kirchengemeinden feierten wir im Juni im Garten des Hauses Martinsruh in Kasberg bei strahlendem Sonnenschein unseren ersten gemeinsamen Pfarreigottesdienst. In ihm wurden auch die neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden vorgestellt.

Der Gottesdienst, an dem alle drei Pfarrpersonen unserer Pfarrei, (Pfarrerin Katrin Grimmer, Pfarrerin Petra Hofmann und Dekan Reiner Redlingshöfer) mitgewirkt haben, stand unter dem Motto "Zusammenwachsen". Er ermutigte die Gottesdienstbesucherinnen und Gottesdienstbesucher aus allen drei Gemeinden dazu, die Pfarreibildung als Chance für das kirchliche Leben in unserer Region zu verstehen. Die



Leitung der Posaunenchöre aus Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn teilten sich Ebeli Arnold und Andrea Kasch.

Im Anschluss an den Gottesdienst sorgte das Team vom Haus Martinsruh um dessen Leiter Alexander Hübner für eine hervorragende Bewirtung der Besucher. Bei Bratwurstbrötchen und Kaffee und Kuchen kam es zu vielen Begegnungen zwischen den Gemeindegliedern unserer drei Gemeinden.



Was Sie sonst noch in den kommenden drei Monaten in unseren Gemeinden erwartet, an besonderen Gottesdiensten, Veranstaltungen und musikalischen Höhepunkten, erfahren sie auf den nächsten Seiten. Ich würde mich sehr freuen, Ihnen auf der ein oder anderen unserer Veranstaltungen zu begegnen.

*Viel Freude beim Lesen
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*

Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden. Psalm 147,3

Die Psalmen sind die alten Lieder des Volkes Israel. Lieder, in denen Gottes ersterwähltes Volk all das ausdrückte und in Worte fasste, was es bewegte: Klage und Bitte, wie auch Dank, Lob und Freude.

Zu den Psalmen, in denen das Lob Gottes im Mittelpunkt steht, gehört der 147. Psalm. In ihm zeigt der Beter dieses Liedes Gottes Wirken in Schöpfung und Geschichte auf. Und dabei wird dieser Psalm zu einem einzigen Loblied auf den Schöpfer, die Schöpfung und das Handeln des Schöpfers in seiner Schöpfung. Denn der Psalmbeter ist sich gewiss: Nichts ist zufällig geworden, alles Leben ist Gott gewollt und für ihn wertvoll.

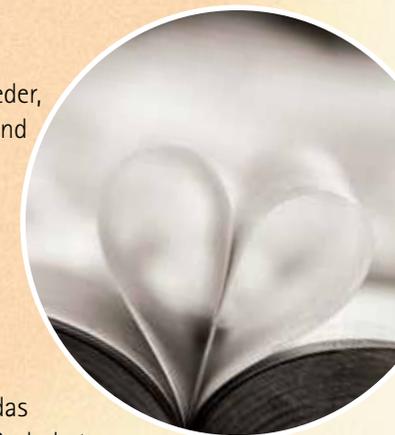
Und so strahlt der Psalm eine weitere Überzeugung aus: Gott, der Schöpfer aller Dinge ist auch in der Lage seinen Geschöpfen zu helfen und ihnen beizustehen in schweren und schwierigen Zeiten. Ja, der "Der Herr heilt, die zerbrochenen Herzens sind, und verbindet ihre Wunden", wie es im 3. Vers des Psalms, dem Monatsspruch für August steht. Paul Gerhardt, der evangelische Pfarrer und Liederdichter, der inmitten der Wirren des dreißigjährigen Krieges lebte und dabei viel Leid und Elend mit ansehen und auch selbst erleben musste, hat genau dies erfahren: wie Gott inmitten aller Not die zerbrochenen Herzen heilt und die Wunden der Seele verbindet.

Mit dieser Erfahrung, die der des Psalmbeters gleicht, kann er seinen Mitmenschen damals, wie uns heute raten:

Auf, auf, gib deinem Schmerz und Sorgen gute Nacht, lass fahren, was das Herz betrübt und traurig macht, bist du doch nicht Regente, der alles führen soll, Gott sitzt im Regimente und führet alles wohl.

Dieses Vertrauen auf Gottes Hilfe und Beistand schenkt Mut und Kraft in guten, wie auch in schwierigen Zeiten!

Ihr Dekan Reiner Redlingshöfer



Freud und Leid

Taufe

Trauung

Bestattungen

Die Namen lesen Sie in der gedruckten Version

Für eine Gemeinde,
die Jung und Alt einen
Platz bereit hält

Jubiläen

Segnung des Hüller Backofens

Am 01.06.2024 wurde unser Hüller Backofen, in einer ganz persönlichen Andacht von Pfarrerin Katrin Grimmer gesegnet. Im Anschluss haben wir uns die leckeren, frisch gebackenen Brote schmecken lassen. Vielen Dank an Pfarrerin Katrin Grimmer für die schönen Worte und an unsere beiden Trompetenspielerinnen Kerstin & Sandra für die musikalische Begleitung.



Wir stellen vor: Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Gräfenberg besteht aus acht Ehrenamtlichen und den beiden für Gräfenberg zuständigen Pfarrpersonen Pfarrerin Katrin Grimmer und Dekan Reiner Redlingshöfer. Von den acht Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher werden gemäß dem Kirchenvorstandswahlgesetz zwei vom neuen Kirchenvorstand berufen und sechs gewählt. Für die sechs zu wählenden Positionen bewerben sich zwölf Kandidatinnen und Kandidaten, die sich nachstehend in alphabetischer Reihenfolge vorstellen.

Melanie Büttner, 48 Jahre, Erzieherin in der Diakonie Kita Gräfenberg ✦ Mir hat die gute Gemeinschaft im Kirchenvorstand gefallen. Gemeinsam neue Ideen zu entwickeln und das Gemeinleben aktiv mitzugestalten macht einfach sehr viel Spaß. Deshalb lasse ich mich gerne wieder als Kandidatin für den KV aufstellen.



Katharina Hörlin, 37 Jahre, Grundschullehrerin ✦ In meiner Jugend war ich schon aktiv in der Kirche, habe Jugendgottesdienste vorbereitet und war regelmäßig auf Freizeiten. Die Gemeinschaft hat mir viel Freude gemacht. Zum Studium hat es mich nach Nürnberg verschlagen, weil ich evangelische Religion als Hauptfach wollte. Seit ich in Gräfenberg wohne wollte ich gerne wieder in der Kirche aktiv werden. Aktuell bereite ich die Gottesdienste für kleine Leute mit vor. Meine Kinder sind jedes Mal mit dabei und es freut mich, wenn sie etwas aus den Gottesdiensten mitnehmen können. Und sei es „nur“ das Gefühl, dass Kirche kein angestaubter Ort sein muss. Darum würde ich gerne in den Kirchenvorstand, um noch intensiver mitwirken zu können, vor allem bei der Arbeit mit Kindern.



Ruth Kaiser, 53 Jahre, Diplom Sozialpädagogin ✦ Eine lebendige, vielfältige und offene Kirchengemeinde – dazu möchte ich weiterhin meinen Teil beitragen. Ich wünsche mir, dass wir auf Menschen zugehen und Jung und Alt in unserer Gemeinde ihren Platz finden, Gemeinschaft erleben und Glauben und Hoffnung teilen. Unsere neue Pfarrei finde ich bereichernd und ich freue mich auf den Weg zu einem gemeinsamen Dekanat Fränkische Schweiz.



Andrea Klenner, 43 Jahre, Apothekerin ✦ Im Kontakt und Austausch miteinander bleiben: Eine lebendige Gemeinde möchte Menschen jeden Alters erreichen und mitnehmen. Hier möchte ich in der Gemeinde unterstützen, um zusammen Antworten zu finden und neue Wege zu gehen.



Michael Klenner, 55 Jahre, verheiratet, drei Kinder, Großhandelskaufmann ✦ Seit fast 12 Jahren bin ich jetzt im Kirchenvorstand und habe dabei schwierige und auch schöne Herausforderungen mit verantworten dürfen. Momentan bin ich in verschiedenen Ausschüssen tätig. Mein Anliegen ist es, unsere Kirchengemeinde weiter nach Kräften zu unterstützen, damit sie auch in Zukunft Heimat für viele Menschen aller Altersgruppen sein kann.



Luciane Marschner Schell, 53 Jahre jung, verheiratet und Mutter von vier Kindern ✦ Seit 2008 lebe ich mit meiner Familie in Gräfenberg. Von Anfang an war es mir wichtig, mich in unserer Kirchengemeinde zu engagieren. Daher bin ich in verschiedenen Gruppen aktiv: im Missionskreis, in der Überraschungskirche, im erweiterten Kirchenvorstand und auch als Prädikantin im Dekanat. Die Kirchengemeinde Gräfenberg liegt mir besonders am Herzen, da meine Familie und ich hier von Anfang an sehr herzlich aufgenommen wurden.



Thomas Peter, 39 Jahre, Master Bildungs-/Erziehungswissenschaften und Master in Business Administration ✦ In den letzten Jahren habe ich die vielfältigen Angebote für Familie und Kinder gerne in Anspruch genommen und genieße die Gemeinschaft im Posaunenchor, mit vielfältigen Auftritten. Als Kirchenvorstand möchte ich anbieten an Konzepten zu arbeiten die Kirche und Gemeindeleben für Kinder und Jugendliche attraktiv zu halten und passive Gemeindemitglieder zur aktiven Teilnahme zu ermutigen und zu überzeugen.



Gemeinschaft
erleben und
Antworten finden

Erika Pöllet, 69 Jahre, im Ruhestand ✦ Sehr gerne lebe ich in unserer kleinen und freundlichen Stadt. Ich möchte mich deshalb mit meiner Lebenserfahrung, meinem Glauben, meinem Organisationstalent und meiner Liebe zu den Menschen einbringen, das kirchengemeindliche Leben so mitgestalten, dass Gottes Liebe für uns immer mehr spürbar wird: Den Gottesdienst als Quelle der Kraft erfahrbar machen, uns als Christen und Gottsuchende vernetzen, die Freude an der Kirchenmusik zum Lob Gottes vertiefen und im Dialog mit Neuzugezogenen und Alteingesessenen bewährte und neue Wege beschreiten.



Jochen Schleicher, 59 Jahre, Informatiker und Katechet ✦ Zukunft hat Kirche! Eine Kirche, die in der Nachfolge von Jesus Christus allen Menschen zugewandt auf Augenhöhe begegnet und aktuelle Projekte wie die Kirchenrenovierung und die gemeinsame Pfarrei beherzt angeht. Daran möchte ich weiter mitarbeiten.



Evelyn Seidel ✦ Ich kandidiere wieder weil: „Wir sind alle Teil eines Plans, „Gottes Plans“. Ich bin eine Protestantin aus Thüringen. In politisch sehr bewegten Zeiten, tut die Stetigkeit Gottes Liebe als Grundlage protestantischer Glaubensauffassungen einfach gut, um als Richtschnur zu gelten. Mit ihr kann ich Entscheidungen treffen, die unserer Kirchengemeinde dienen. Denn wie eben diese aussieht, liegt auch an uns. Also gilt es sich in vernünftigen Entscheidungen weiter zu üben, im KV gibt es genügend Gelegenheiten dafür.



Matthias Striebich, 58 Jahre, Ingenieur ✦ Ich setze mich ein für eine weltoffene, warmherzige Kirchengemeinde, deren Tür allen Glaubenden, Zweifelnden und Fragenden offen steht für Begegnungen, Trost und Segen. Daneben sind mir die Sanierung der Kirche, ein schön gestalteter Kirchplatz und die 200-jährige Tradition Gräfenbergs als Dekanatssitz wichtig.



Horst Weber, 51 Jahre alt, Trocknungstechniker ✦ Warum ich mich für den KV nochmal aufstellen lasse, ist es, meine Fähigkeiten und meinen Glauben an Gott der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.



Neues Urnenfeld Bestimmung übergeben

Nach drei Jahren intensiver Überlegungen, Diskussion und Planung wurde nun das neue Urnenfeld an der Südostecke des Gräfenberger Friedhofs und das neue Urnengemeinschaftsgrab am westlichen Friedhofseingang mit einer kleinen Andacht durch Dekan Reiner Redlingshöfer offiziell ihrer Bestimmung übergeben. Musikalisch gestaltet wurde die Andacht vom Posaunenchor unter der Leitung von Franziska Kasch.

Damit stehen ab sofort fünfzig für die Angehörigen pflegefreie Rasenurnengräber, sowie 24 Reihurnengräber für jeweils bis zu vier Urnen und 24 ebenfalls für die Angehörigen pflegefreie Bestattungspätze im Urnengemeinschaftsgrab zur Verfügung. Insgesamt wurden damit auf unserem Friedhof rund 170 neue Urnenbestattungsmöglichkeiten geschaffen. Dafür hat die Kirchengemeinde rund 50.000 Euro investiert.



Die Kirchengemeinde hat damit einer doppelten gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung gezollt. Zum einen nehmen seit vielen Jahren die Urnenbeisetzungen im Vergleich zu den Sargbestattungen kontinuierlich zu. Von den dreizehn Bestattungen auf dem Gräfenberger Friedhof im ersten Halbjahr 2024 waren elf Urnen und nur noch zwei Sargbestattungen. Und zum Zweiten werden immer mehr pflegeleichte oder pflegefrei Urnengrabstätten nachgefragt, da Angehörige oft weiter entfernt wohnen und die Grabpflege nicht übernehmen können.

Die Pflege des neuen Urnenfeldes wissen wir, wie schon die Pflege der Wege des bisherigen Friedhofs bei unserer Friedhofsmitarbeiterin Anna Seyfferth in besten Händen.



Stimmungsvoller Mitarbeiterdank

Die "tiefste Stimme des Südens" begeisterte unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim diesjährigen Mitarbeiterdankempfang in der Dreieinigkeitskirche. Nach einem geistlichen Impuls von Dekan Reiner Redlingshöfer legte Eric Damster mit seiner tiefen Stimme und Gitarre los, mit selbstgeschriebenen nachdenklichen Liedern und bekannten Melodien, die zum Mitsingen einluden. Anschließend war der Kirchplatz mit leckerem Buffet und vielen guten Gesprächen bis in die Dunkelheit ein gemütlicher Begegnungsort, an dem Eric Damster noch einmal seine Gitarre auspackte und zum gemeinsamen Singen einlud.



Taufest an der Lillachquelle

Die Kirchengemeinden Kirchrüsselbach und Gräfenberg haben zu einem fröhlichen und feierlichen Tauffest eingeladen: in der Natur, am frischen, fließenden Wasser der Lillach unter dem Dach der Bäume. Viele Menschen sind am Sonntagnachmittag zur Quelle gekommen, um dort mit den neun Täuflingen die Taufe und den Segen zu feiern. Auch manch Wanderin hat spontan ihren Weg unterbrochen und ist für den Gottesdienst geblieben. Für die Familien war es ein intensives Erlebnis das Wasser für die Taufe aus der Quelle zu schöpfen und manches Mal auch selbst bei der Taufe der Kinder barfuß im Wasser zu stehen und so etwas von Gottes erfrischender Nähe für das Leben hautnah zu spüren.



Die beiden Posaunenchöre aus Kirchrüsselbach und Gräfenberg sorgten für die musikalische Begleitung. Fleißige Helfer und Helferinnen übernahmen Fahrdienste, stellten Sitzgelegenheiten auf und bereiteten Kaffee und Kuchen für die Begegnung nach dem Gottesdienst vor – herzlichen Dank an alle, die dafür gesorgt haben, dass dieses Fest gelungen ist.

Ab September: Taufwochenenden in Gräfenberg Terminvormerkung über das Pfarramt

In den letzten Wochen und Monaten haben uns viele Taufanfragen erreicht. Wir freuen uns, dass so viele Eltern ihre Kinder taufen lassen wollen und die Taufe den Familien als Fest wichtig ist. Das zeigt sich oft in konkreten Wünschen bei der Gestaltung und den Terminen für die kirchliche Feier. So sehr wir uns bemühen, für alle eine gute Lösung zu finden, gelingt es uns nicht immer. Das betrifft momentan vor allem die Tauftermine und den Wunsch als Familie bei der Taufe unter sich zu bleiben. Im Sommer sind die meisten möglichen Wochenenden nun schon mit Taufen belegt.

Um auch unsere OrganistInnen und MesnerInnen zu entlasten, haben wir uns entschieden, ab Herbst einmal im Monat Taufwochenenden (**21./22. September und 26./27. Oktober**) anzubieten. An diesen Wochenenden können Sie dann entweder am jeweiligen Samstag um 14.00 Uhr oder am jeweiligen Sonntag um 11.00 Uhr die Taufe feiern. Natürlich ist unabhängig von diesen Terminen auch eine Taufe im Gemeindegottesdienst um 9.15 Uhr in der Regel an vielen Sonntagen möglich. Bei den Taufgottesdiensten kann es sein, dass Sie nicht alleine feiern, sondern noch andere Kinder getauft werden. So kann auch sichtbar werden: die Taufe ist die Aufnahme in die große Gemeinschaft der Christen.

Die Anmeldung zum bzw. Vormerkung des Tauftermins erfolgt über das Pfarramt telefonisch unter 285 oder per Mail: pfarramt.graefenberg@elkb.de. Die oder der für den jeweiligen Termin zuständige Pfarrerin oder Pfarrer wird sich dann melden und ein Taufvorgespräch vereinbaren, an dem alle Fragen und Einzelheiten geklärt werden.

Kirchenkaffee zur KV-Wahl

Ein besonderes **Kirchenkaffee** gibt es am **20. Oktober**, dem Tag der Kirchenvorstandswahl. Nach dem Gottesdienst sind alle Gottesdienstbesucher zum "Wahlkaffee" ins Gemeindehaus eingeladen. Wer mag kann sich nach oder vor der Wahl mit Kaffee und Kuchen stärken.

Eine-Welt Verkauf

Im Anschluss an die Gottesdienste am **4. August, 22. September und 20. Oktober** findet ein Verkauf von Eine-Weltprodukten statt. Zu kaufen gibt es vor allem fair gehandelten Tee, Kaffee und Schokolade.



Gruppen und Kreise

Senioreng Geburtstagsfeier: Zur Geburtstagsfeier am **Montag, 14.10.** laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen finden sehr interessante und fröhliche Gespräche statt. Wir freuen uns viele Gäste begrüßen zu können. Wer abgeholt und wieder heimgebracht werden möchte, melde sich bitte im Büro des Pfarramts.



Gemeinsamer „Erlebnistanz“: Tanzkreis immer **freitags ab 9.30 Uhr** im Gemeindehaus

„Gemeinsam statt einsam“: Mittagstisch immer **dienstags um 12.00 Uhr** im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen Diakonie. Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305 oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

Begegnungstreff: Am **Donnerstag, 05.09. und 17.10. jeweils um 14.00 Uhr** treffen wir uns im Gemeindehaus gemeinsam mit den Geflüchteten aus der Ukraine, um uns auszutauschen, einzubringen oder einfach beisammen zu sein.

Caritas - Familienberatung in Gräfenberg: Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können. Termine: **08.08., 26.09., 07.11. von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr** im Gemeindehaus. Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191/707240

Freud und Leid

Bestattungen



Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr

Die Namen lesen Sie in der gedruckten Version

Wir bitten um Mitteilung, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht und abgekündigt werden soll.



stimmfürkirche.de

Aktives gestalten
für unsere Gemeinde, schöne
Begegnungen und eine gute
Gemeinschaft

Wir stellen vor: Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Thuisbrunn besteht aus sechs Ehrenamtlichen und den beiden für Thuisbrunn zuständigen Pfarrpersonen Pfarrerin Petra Hofmann und Dekan Reiner Redlingshöfer. Von den sechs Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wird gemäß dem Kirchenvorstandswahlgesetz eine oder einer vom neuen Kirchenvorstand berufen und fünf gewählt. Für die fünf zu wählenden Positionen bewerben sich sieben Kandidatinnen und Kandidaten, die sich nachstehend in alphabetischer Reihenfolge vorstellen.

Andrea Alt, Ortspitz 70, 91359 Leutenbach, 55 Jahre, Industriekauffrau – jetzt Pfarramtssekretärin ✨ Ich möchte mich für ein eigenständiges, lebendiges und zukunftsfähiges Gemeindeleben mit meinen vielfältigen Ämtern weiterhin einbringen und mitgestalten. Neue Ehrenamtliche für eine offene christliche Gemeinschaft zu motivieren wäre mein Ziel.



Rainer Hofmann, 58 Jahre, kaufm. Angestellter ✨ Ich kandidiere, weil ich dazu beitragen möchte, dass unsere Kirchengemeinde auch in Zukunft ein wichtiger, unverzichtbarer Teil in unseren Dörfern bleibt. Dass weiterhin in unserer Kirche und in unseren Gebäuden sich die Menschen treffen, viele schöne Begegnungen stattfinden und sich über Gott und die Welt austauschen.



Meier, Andrea, 34 Jahre, Diplom Verwaltungswirtin ✨ Ich kandidiere erneut für den Kirchenvorstand damit sich die Kirchengemeinde Thuisbrunn weiter selbst verwalten kann und ich mich für die Belange der Gemeindeglieder, der Chöre und für die Jugendarbeit einsetzen kann.

Christian Meier, 60 Jahre, Molkereimeister ✨ Durch direkte Ansprache durch einen aktuellen Kirchenvorstand nach einem Gottesdienst bin ich zum Entschluss gekommen für den Kirchenvorstand in der nächsten Periode zu kandidieren. Mein Hauptaugenmerk möchte ich darauf richten die Kirchengemeinde für Ihre Mitglieder als wichtig und interessant wahrzunehmen.



Hans Mößner, Thuisbrunn 108, 66 Jahre, Rentner ✨ Ich möchte gerne kandidieren, damit unsere kleine Kirchengemeinde in unserem schönen Thuisbrunn weiterhin bestehen kann. Dafür werde ich mich ehrenamtlich einsetzen. Damit wir uns weiterhin aktiv gestalten können.



Stefan Prütting, Thuisbrunn, 50 Jahre alt, technischer Projektleiter ✨ Im Kirchenvorstand bin ich seit letzter Periode. Ich finde es wichtig, dass Kirche in der Gesellschaft eine Rolle spielt. Für die die Zukunft müssen wichtige Entscheidungen getroffen und umgesetzt werden. Dafür engagiere ich mich gerne.



Heidi Schick, 51 Jahre, Bankkauffrau ✨ vielseitig – offen – vertrauensvoll – vor Ort – miteinander So wünsche ich mir das Gemeindeleben in der Kirchengemeinde Thuisbrunn und dafür möchte ich mich im Kirchenvorstand engagieren.



Gruppen und Kreise

Kirchenchor: Der Chor probt an jedem **Dienstag um 19:30 Uhr** im Gemeindehaus „Alte Schule“ in Thuisbrunn – neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen.

Begegnung am Mittwoch: Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen in der alten Schule jeweils am Mittwoch um 15 Uhr: **2. Oktober 2024 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus Walkersbrunn**

Kindergottesdienst: Unser Kindergottesdienst findet jeden 3. Sonntag im Monat statt. Nächster Termin: **Sonntag, 18. August und 8. September 2024 um 10:30 Uhr**

Seniorentreff in Thuisbrunn

Auch dieses Mal saßen wir in fröhlicher Runde zusammen und haben uns am Mittwoch, 1. Mai über das Thema: „Arbeit damals und heute“ unterhalten. Welche Arbeiten haben wir gerne getan in unserem Leben? Welche haben wir gehasst? Wie arbeiten Menschen heute und welche Forderungen stellen sie in diesem Zusammenhang? Wie geht es Menschen ohne Arbeit? Es hat Spaß gemacht, einander zu erzählen von früher und heute. Wie immer hatten wir wunderbaren Kuchen zum Kaffee und nach dem Austausch eine fröhliche Singrunde. Vertraute Heimatlieder stimmten uns froh und zuversichtlich.

Wir freuen uns über neue und vertraute Gesichter und geben unsere Termine im Gemeindebrief bekannt.



Ein voller Erfolg

War der Ausflug des Thuisbrunner Seniorenkreises ins Cafe Leistner im Juni. Wir saßen beieinander und hatten viel zu erzählen. Erdbeerkuchen mit Sahne hatte uns geschmeckt und die Stimmung blieb fröhlich bis zuletzt. Wir freuen uns auf den nächsten Ausflug.

Heuer kein Gemeindefest

Aufgrund der vielen Feste und Jubiläen, welche in diesem Jahr in Thuisbrunn stattfanden und -finden, hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, dass heuer kein Gemeindefest ausgerichtet wird. Die Kirchengemeinde freut sich jedoch umso mehr auf ein tolles Gemeindefest im nächsten Jahr.

Jubelkonfirmation Thuisbrunn



Am Pfingstmontag war es wieder so weit. Eiserne, Diamantene, Goldene, Silberne und grüne Konfirmanden kamen zusammen zum Festgottesdienst. Posaunen und Orgel gaben dem Gottesdienst einen wunderbaren Rahmen. 31 Frauen und Männer standen vor dem Altar und gedachten ihrer Konfirmation. „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ – spricht Jesus im 15. Kapitel des Evangelium des Johannes. Wer „ich bin“ sagt, der gibt sich zu erkennen. Gerade bei einer Jubelkonfirmation stellen wir uns einander so vor und erzählen von unserem Leben. Dass Gott sich in Jesus uns vorstellt und sich zu erkennen gibt, ist ein wertvolles Geschenk an uns Menschen. Er tritt uns gegenüber und manchmal ist es als reiche er uns die Hand. Dankbar erkennen wir seine Nähe in unserem Leben – manchmal erst im Nachhinein.

Als Glaubende danken wir ihm für die Früchte unseres Lebens, die er uns zukommen lässt. So empfangen wir auch im hohen Alter noch Kraft, wenn Gottes Wort in uns lebendig bleibt. „Meine Worte bleiben in euch“ – sagt Jesus. Wie gut, dass einer bleibt, wenn andere gehen. Vieles ändert sich heute sehr schnell – Gott aber bleibt. Möge er die Jubilare weiterhin segnen.

Am reich gedeckten Kaffeetisch konnten diese später dann noch den Tag ausklingen lassen und miteinander so manche Begebenheit von früher sich wieder in Erinnerung rufen.

Freiluftgottesdienst am Dietersberg



Am Pfingstsonntag traf man sich, wie bereits in den letzten Jahren, gemeinsam mit der Kirchengemeinde Egloffstein in der Kirchenruine Dietersberg zu einem gemeinsamen Gottesdienst. Dieser wurde von Frau Pfarrerin Knoke und den vereinten Kirchen- und Posaunenchören beider Kirchengemeinden gestaltet. Auch für die kleinen Gottesdienstbesucher/innen gab es einiges zu entdecken – am Ende des Gottesdienstes erzählten sie von den Wundern der Natur, welche sie mit den zur Verfügung gestellten Lupen gefunden haben.

Gottesdienst zum Feuerwehrfest

Über zahlreiche Besucher/innen erfreuten sich die Feuerwehr und die Kirchengemeinde Thuisbrunn beim Gottesdienst zum Familienfeuerwehrfest mit Fahrzeugübergabe, welcher am 12.05.2024 im Feuerwehrhaus Thuisbrunn stattfand. Die Predigt von Frau Pfarrerin Hofmann nahm das Motto der Feuerwehren „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ in den Blick und sprach damit viele der anwesenden Feuerwehrleute und Gemeindeglieder an. Nach dem Gottesdienst erhielt das neue Feuerwehrfahrzeug noch den Segen für den künftigen Einsatz.



Freud und Leid

Herzlichen Glückwunsch im neuen Lebensjahr

Die Namen lesen Sie in der gedruckten Version

Wir bitten um Mitteilung, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht und abgekündigt werden soll.

Kollektenplan

11.08.2024 eigene Gemeinde	06.10.2024 Mission EineWelt
25.08.2024 Gesamtkirchliche Aufgaben der EKD	13.10.2024 Diakonie Bayern
01.09.2024 eigene Gemeinde und Posaunenchor	20.10.2024 eigene Gemeinde
08.09.2024 Hochschul- und Studierendenseelsorge	27.10.2024 Diakonie Neuendettelsau
15.09.2024 eigene Gemeinde	03.11.2024 eigene Gemeinde
22.09.2024 eigene Gemeinde	
29.09.2024 eigene Gemeinde	

Für eine lebendige Gemeinde

Wir stellen vor: Unsere Kandidatinnen und Kandidaten für den Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand der Kirchengemeinde Walkersbrunn besteht aus sechs Ehrenamtlichen und den beiden für Walkersbrunn zuständigen Pfarrpersonen Pfarrerin Katrin Gimmer und Dekan Reiner Redlingshöfer. Von den sechs Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher wird gemäß dem Kirchenvorstandswahlgesetz eine oder einer vom neuen Kirchenvorstand berufen und fünf gewählt. Für die fünf zu wählenden Positionen bewerben sich zehn Kandidatinnen und Kandidaten, die sich nachstehend in alphabetischer Reihenfolge vorstellen.

Rosemarie, Backer, 64 Jahre, Pommer, Elektrotechnikerin ✦

Ich glaub. Ich kandidier. Von der Kandidatur erwarte ich mir neue Möglichkeiten der Einflussnahme auf die Gestaltung der Gottesdienste/Gemeindearbeit mit abwechslungsreicher Musik, flexiblen Formen und wenn möglich, an passender Stelle immer ein bisschen Humor.



Kerstin Bernhard, 46 Jahre, gelernte Kunstglaserin ✦

Mit meiner Familie wohne ich in Walkersbrunn. Im Kirchenvorstand möchte ich mitarbeiten, weil ich mich in die Kirchengemeinde einbringen möchte. Es bereitet mir Freude mit Menschen zusammen zu sein.



Elisabeth Erlwein, 54 Jahre alt, wohnt und arbeitet in Schlichenreuth im Sägewerk ✦

Seit 2010 bin ich im Kirchenvorstand und möchte, dass unsere Gemeinde weiterhin lebendig ist, sich um Anliegen gekümmert wird und dass wir eigenständig bleiben.



Escherich Luise, 67 Jahre, Friseurmeisterin, Walkersbrunn ✦

Ich bin gerne im Kirchenvorstand, weil mir unsere Kirchengemeinde und ein lebendiges Gemeindeleben am Herzen liegen. Mit anderen zusammenarbeiten, gemeinsam Entscheidungen treffen, neue Wege gehen und Bewährtes mit einbinden, (macht mir Freude und) ist mir wichtig.



Werner Knaut, Maler und Lackierer, Walkersbrunn ✦ Ich lasse mich für den Kirchenvorstand aufstellen, weil ich gerne mein Wissen und Können in unsere Kirchengemeinde einbringen möchte und diese gerne mit Rat und Tat mitgestalte. Auf die neuen Aufgaben, die mich erwarten, bin ich gespannt und versuche sie bestmöglich umzusetzen.



Kühlcke Kerstin, 52 Jahre, Walkersbrunn, Büroangestellte ✦ Seit vielen Jahren bringe ich mich für die Dorfgemeinschaft in Walkersbrunn ein. Gerne würde ich das auch für die Kirchengemeinde tun. Ich organisiere gerne und kann mir sehr gut vorstellen, mich für das Gemeinwohl der Gemeindeglieder einzusetzen.



Irene Polster, 50 Jahre, Kasberg, gelernte Einzelhandelskauffrau ✦ Ich bin seit 2018 im Kirchenvorstand als Berufene dabei und würde mich über eine neue Amtszeit freuen.



Dieter Rackelmann, 59 Jahre, Handwerksmeister, Pommer ✦ Für die Kirchenvorstandswahl 2024 stelle ich mich wieder zur Verfügung, weil ich gerne die Aufgaben im Kirchendienst für den Friedhof mit übernehme und die gute Gemeinschaft im Kirchenvorstand schätze.



Sonja Simon, 46 Jahre, Kasberg, Medizinische Fachangestellte ✦ Ich kandidiere, weil ich in der Kirche in Walkersbrunn getauft, konfirmiert und getraut wurde, ich durch mein Engagement der Kirchengemeinde etwas zurückgeben kann, ich mich aktiv in die Entscheidungen einbringen möchte, mir die Kirche in Walkersbrunn sehr am Herzen liegt.



Claudia Sitter, 52 Jahre, kaufmännische Angestellte ✦ Ich bin hier in Kasberg aufgewachsen und fühle mich durch meinen Glauben sehr mit der Kirchengemeinde verbunden. Deshalb möchte ich mich in die Gemeinschaft verantwortungsvoll einbringen.



Friedhofsaktion am Samstag, 19.10.24 ab 9.00 Uhr

Wir möchten das Kirchen- und Friedhofgelände wieder etwas schöner machen. Es kann jede Hand gebraucht werden. Das Material besorgt der Kirchenvorstand. Es wäre schön, wenn ihr etwas Werkzeug, wie etwa Hacken, Besen, Schaufeln oder sogar eine Motorsense oder -säge mitbringen würdet. Für Getränke und eine Brotzeit am Ende ist gesorgt. Ersatztermin bei schlechtem Wetter ist der 26.10.24 ab 9.00 Uhr. Wir freuen uns über jede Unterstützung.



Der Kirchenvorstand Walkersbrunn

Friedhof Walkersbrunn

Am **15.10.2024** wird die Friedhofspflegeumlage 2024 in Höhe von 40 € fällig. Bei Grabnutzungsberechtigten, die im letzten Jahr bereits eine SEPA-Lastschrift erteilt haben, wird der Betrag am 15.10.2024 abgebucht. Für eine Änderung bzw. Neuerteilung wenden Sie sich bitte an Hans Oskar Kawelke (hans.kawelke@elkd.de oder Tel. 09192 234). Alle anderen Grabnutzungsberechtigungen werden gebeten, den Betrag **bis spätestens 22.10.2024** auf das Konto bei der Sparkasse Igensdorf **IBAN DE84 7635 1040 0000 1661 71** zu überweisen.

Gottesdienst Erntedank am Haus Martinsruh

Am **Erntedankfest** findet wieder der Gottesdienst um **10.30 Uhr in Kasberg** statt. Wir wollen in diesem Gottesdienst das Abendmahl mit Traubensaft feiern. Bei hoffentlich tollem Wetter wird uns der Posaunenchor wieder bestens musikalisch unterstützen. Im Anschluss gibt es die Gelegenheit zum Mittagessen. Die Erntedankgaben können direkt in der Martinsruh oder bei Christa Igel in Walkersbrunn bis Samstagmittag abgegeben werden. Der Nachmittag ist von Christa und Christine für das Schmücken reserviert. Hier schon mal herzlichen Dank für die zeitintensive kreative Arbeit. Die Bewohner freuen sich über die vielfältigen Gaben und sagen im Voraus schon mal Vergelts Gott.



Der Kirchenvorstand Walkersbrunn

Musik verbindet!

Am Pfingstsonntag radelten sieben Bläser*innen vom Posaunenchor Münchsteinach nach Wummer und vier Münchsteinacher reisten mit dem Auto an. Wir verbrachten den Abend in geselliger Runde in der Gaststätte „Grünes Tal“, in Wummer.

Am Pfingstmontag mussten die Bläser*innen früh aus dem Bett, da es bereits um 7.30 Uhr Frühstück im Gemeindesaal Walkersbrunn gab.

Dann folgte das Einblasen um 9.00 Uhr und um 10.00 Uhr begann der Gottesdienst mit Prädikant Jochen Schleicher aus Gräfenberg. Es umrahmten den Gottesdienst der PC Walkersbrunn, PC Ermreuth und der PC Münchsteinach bei herrlichem Wetter im Freien. Ein gelungenes Miteinander! Der Gegenbesuch findet im September statt.



Seniorenachmittag

Am **2. Oktober 2024** findet im Gemeindehaus Walkersbrunn um **15.00 Uhr** ein Seniorenachmittag statt mit Pfarrerin Hofmann und Ehrenamtlichen. Kaffee und Kuchen, Zeit zum Plaudern, auch ein Thema und ein Lied – so werden wir eine schöne Zeit haben.

Wir laden herzlich die Walkersbrunner Kirchengemeinde dazu ein und freuen uns auf Ihr Kommen.



Posaunenchor Walkersbrunn „ON TOUR“

Am Sonntag, 26.05.2024 war es wieder so weit: der Posaunenchor Walkersbrunn machte sich bereit, um bei herrlichem Wetter im vollbesetzten Wagen beim traditionellen „Rumspilln“ Musik in die Kirchengemeinde zu tragen. Die Arbeit fing schon am Vortag an: zum Aufbau des Gefährts brauchte es einige Mann, um die „Sicherung der Ladung“ zu garantieren und heuer erstmals auch Sonnenschutz zu installieren.



Mit kleiner zeitlicher Verzögerung dann kamen wir schließlich in Rangen an. Haben dort gespielt, dabei notgedrungen kurz die Straße blockiert, was bei einzelnen Autofahrern leider nicht zu großem Verständnis hatte geführt. Weiter ging dann unsere Tour nach Schlichenreuth, durch die schöne Flur. An zwei Stationen erklangen unsere Weisen, bevor wir Richtung Wummer wollten weiterreisen.

Nachdem die Beschriftung war für alle zufriedenstellend aktualisiert hat man beim Probesitzen noch etliche „Fachgespräche“ geführt, so dass die Vorfriede auf Sonntag wurde riesengroß und da gings dann um etwa 9 Uhr endlich los. Der Auftakt fand im Gänsanger statt, bevor es dort gab Münchsteinacher Brotzeit satt.

In Gedenken ans Wochenende zuvor, die schönen Stunden ließen wir uns ihre leckeren Mitbringsel munden. Frisch gestärkt, mit etwas Verspätung – aber viel Elan fuhren wir die 2. Station, den Meis-Hof, an. Dort waren schon etliche Zuhörer zusammengekommen und nach dem Spielen wurde der Heuberg dann erklimmen.

Die armen Kasberger – wir überrumpelten sie: Der Posaunenchor überpünktlich? Das gab's ja noch nie! Nach Musik, bester Verpflegung und angenehmen Gesprächen stand hier allen der Sinn und ehe man sich versah, war unser schöner Zeitplan mal wieder dahin...

Es dauerte etwas, bis jede/r wieder saß an seinem Platz und Ort, aber besonders schön war: ab Kasberg hatten wir zwei Jungbläser-Anwärterinnen mit uns an Bord!

Mit unserem Fahrer Max hatten wir – wie immer – größtes Glück: Hervorragend chauffiert, Geäst am Wegesrand und Dachaufbau stets gut im Blick. Auch in Wummer haben wir an verschiedenen Stellen gespielt und noch den ein oder anderen Musikwunsch erfüllt.

Sind schließlich an der Endstation „Wummier Wirt“ angekommen und wurden trotz deutlicher Verspätung noch herzlich aufgenommen. Konnten bei köstlichen Speisen, gefüllten Gläsern und Tassen unseren gelungenen Tag noch einmal Revue-passieren lassen.

Um so etwas zu veranstalten – ein jeder wird's wissen braucht's viele Helfer, vor und hinter den Kulissen, Gönner, Unterstützer, Zuhörerschaft und Bläser/Musiker, die sich einbringen mit ganzer Kraft. Allen, die dem Tag zum Gelingen beigetragen haben, gilt es, ganz ganz herzlich Dank zu sagen.

Wir kommen nächstes Jahr wieder, wir „spilln widda rum“ und freuen uns auf Euch – Euer Posaunenchor Walkersbrunn.

Und die Moral von der Geschichte – das Einhalten der Uhrzeiten schaffen wir einfach nicht...

Gottesdienste im Überblick



		Gräfenberg	Thuisbrunn	Walkersbrunn
10. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 04. August	9.15 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih mit Abendmahl in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg (Redlingshöfer)		
11. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 11. August	9.15 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Guttenburg (Redlingshöfer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Ledig)	19.00 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)
12. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 18. August	9.30 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih im Festzelt Thuisbrunn mit Posaunenchor (Hofmann)		
13. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 25. August	9.15 Uhr Gottesdienst (Grimmer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Schleicher)	10.30 Uhr Gottesdienst (Grimmer)
14. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 01. September	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl	19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Grimmer)	10.00 Uhr Gottesdienst zur Kirchweih in Pommer mit Posaunenchor (Grimmer)
15. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 08. September	9.15 Uhr Gottesdienst (Ernst)	10.30 Uhr Gottesdienst (Ernst)	19.00 Uhr Gottesdienst (Schmidt)
16. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 15. September	10.00 Uhr Festgottesdienst zur Kirchweih in der Trautner-Halle in Walkersbrunn (Grimmer)		
17. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 22. September	9.15 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)
18. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 29. September	9.15 Uhr Gottesdienst (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Schmidt)	10.30 Uhr Gottesdienst (Grimmer)
Erntedank	Sonntag, 06. Oktober	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor (Redlingshöfer)	10.30 Uhr Familiengottesdienst mit Abendmahl (Grimmer)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor am Haus Martinsruh (Redlingshöfer)
20. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 13. Oktober	9.15 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Abschluss der Bibelwoche in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg (Hofmann/Hewelt/Hornung)		
21. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 20. Oktober	9.15 Uhr Gottesdienst mit Gospelchor (Redlingshöfer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)	10.30 Uhr Gottesdienst (Grimmer)
22. Sonntag n. Trinitatis	Sonntag, 27. Oktober	10.30 Uhr Diakonie-Gottesdienst in der Katharinenkirche Thuisbrunn (Redlingshöfer)		
Reformationstag	Donnerstag, 31. Oktober	19.00 Uhr Dekanatsreformationsgottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg (Redlingshöfer)		

Kirchenvorstandswahlen im Oktober

Miteinander Gemeinde leiten. Darum geht es im Kirchenvorstand. In ihm beraten und entscheiden gewählte und berufene Ehrenamtliche gemeinsam mit Pfarrerinnen und Pfarrern und anderen Hauptberuflichen auf Augenhöhe. In den rund 1.500 bayerischen evangelisch-lutherischen Kirchengemeinden werden rund 12.000 Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorstehern neu gewählt. Sie lenken die Geschicke der Ortsgemeinde und beteiligen sich an der Leitung der Kirche.

Es ist ein besonderes Kennzeichen der evangelischen Kirche, dass die Leitung der Gemeinde von Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen gemeinsam wahrgenommen wird. Denn der Kirchenvorstand trägt die Verantwortung für die Gemeinde, leitet und prägt sie. Er ist Impulsgeber und trifft Entscheidungen für die Gemeindeglieder. Menschen zum Glauben einzuladen und in die Gesellschaft hineinzuwirken – mit Neugier, Diskussionsbereitschaft, Offenheit für andere Menschen und Gottes Wirken. Mit der Wahl nehmen Sie Einfluss darauf, wer unsere drei Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn in der kommenden Amtsperiode leiten wird.

So wird gewählt

Wahlrecht haben alle Kirchenmitglieder ab sechzehn Jahren, die am 20. Oktober 2024 seit drei Monaten der Kirchengemeinde angehören und in die Wählerliste eingetragen sind. Konfirmierte Jugendliche haben das Wahlrecht bereits ab vierzehn Jahren. Bis Ende September 2024 erhält jeder Wahlberechtigte eine Wahlbenachrichtigung mit allen Informationen und Unterlagen für die Briefwahl oder die Wahl im Wahllokal vor Ort per Post zugesandt. Darin stehen auch die jeweiligen Abgabestellen für die Briefwahl, sowie die jeweiligen Wahllokale mit Öffnungszeiten.

Wichtig: Sollten Sie keine Wahlbenachrichtigung erhalten, könnte das daran liegen, dass Sie erst kurz vor der Wahl in die neue Gemeinde gezogen sind. Bitte dann im Pfarramt nachfragen, ob Sie bereits in

Ich will Kirche mitgestalten.

Ich wähle mit Briefwahl, weil Kirche mir Hoffnung gibt.

Ich wähle im Wahllokal eine Kirche für alle.



der Wählerliste stehen. Für die Wahlberechtigung muss der Wohnsitz seit drei Monaten – also seit dem 20. Juli 2024 – in der Gemeinde sein.

Die Wahlen für den Kirchenvorstand sind Personenwahlen. Sie geben Ihre Stimmen einzelnen Kandidatinnen und Kandidaten, die auf dem Stimmzettel Ihrer jeweiligen Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn oder Walkersbrunn verzeichnet sind. Den Stimmzettel erhalten Sie mit den Wahlunterlagen per Post zugeschickt.

Wie viele Stimmen Sie haben, hängt davon ab, wie viele Personen zu wählen sind. In Gräfenberg sind es sechs, in Thuisbrunn und Walkersbrunn jeweils fünf. Das ist auch auf dem Stimmzettel vermerkt.

Wir freuen uns über Ihre Wahl-Beteiligung!

Gemeinsamer Diakoniegottesdienst in Thuisbrunn

Am **Sonntag den 27. Oktober** feiern unsere drei Kirchengemeinden um **10.30 Uhr in der Katharinenkirche** in Thuisbrunn einen gemeinsamen Diakoniegottesdienst. Der Gottesdienst wird von den Mitarbeiterinnen der Diakoniestation Gräfenberg mitgestaltet. Auch werden die neuen Mitarbeiterinnen der ambulanten Altenpflege vorgestellt und für ihren Dienst gesegnet.

Reformationsgottesdienst mit Suppenessen

Alle Gemeindeglieder aus dem gesamten Dekanat Gräfenberg sind zum diesjährigen Reformationsgottesdienst am **31. Oktober um 19.00 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg herzlich eingeladen. Im Anschluss an den Gottesdienst ist ein Suppenessen im Gemeindehaus geplant.

Konfi – Camps in Kappel

Erstmals erlebten die rund einhundert Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Dekanats ein gemeinsames Wochenende auf dem Gelände des Dekanatsjugendheims in Kappel. Allerdings mussten die Konfis wegen ihrer großen Zahl auf zwei Wochenenden aufgeteilt werden. Neben verschiedenen Workshops zu Glaubenthemen gab es bei den Konfi-Camps Gemeinschaftsspiele und natürlich auch Lagerfeuerabende. Verantwortet wurden die beiden Konfi-Camps von den jeweiligen Pfarrerrinnen und Pfarrern zusammen mit dem Dekanatsjugendreferenten und insgesamt rund zwanzig ehrenamtlichen Jugendmitarbeiterinnen und Jugendmitarbeiter.

Ihre eigenen Eindrücke des Konfi-Camps schildern nachfolgend die Konfirmandinnen aus Gräfenberg:

„Was glaubst du denn?“

- diese Frage war das Motto für unser gemeinsames Wochenende. Am Freitag, dem Tag der Ankunft, haben wir uns mit Spielen kennengelernt und haben uns mit Action Bound in die Zeit zurückversetzt. Am Samstag konnten wir an verschiedenen Workshops teilnehmen und haben Stratego gespielt. In diesen Aktivitäten sind wir der Frage nach dem Glauben nachgekommen. So sind wir zu dem Schluss gekommen, dass Glaube bei allen Menschen unterschiedlich ist – **Glaube ist etwas, das uns zusammenhält.**



Ökumenische Bibelwoche im Oktober

Unter dem Motto "und das ist erst der Anfang" findet die diesjährige ökumenische Bibelwoche statt, die von den beiden Kirchengemeinden Gräfenberg und Igensdorf zusammen mit der katholischen Pfarrei Weißenhohe veranstaltet wird. An drei Abenden werden gemeinsam Texte aus der Urgeschichte betrachtet. Die Bibelwoche startet am **Mittwoch, den 9. Oktober um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Igensdorf. Am Donnerstag, den 10.10 findet der Bibelabend ebenfalls um 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gräfenberg und am Freitag, den 11. Oktober im Pfarrheim in Weißenhohe statt. Am Sonntag, den 13. Oktober feiern wir zum Abschluss der Bibelwoche um 9.15 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg.**



Ökumenischer Motorradgottesdienst in Kappel

Am **Sonntag, den 22. September um 10.00 Uhr** sind alle Motorradfahrer und alle, die sonst noch gerne kommen, zum ökumenischen Motorradgottesdienst auf dem Freigelände des Jugendheimes in Kappel herzlich eingeladen.

Ukrainisch-Deutsches Kochevent

Mit einer festlich gedeckten Tafel mit leckeren Speisen endet der monatliche Kochevent unserer ukrainischen Gäste mit Ehrenamtlichen aus der Flüchtlingshilfe und allen, die Freude am Kochen und der Begegnung der Kulturen haben.

Unter der Anleitung von Teia Mirzoian wird ab 15.00 Uhr in der Gemeinschaftsküche im Gemeindehaus in Gräfenberg geschneidelt, gebraten und gekocht, bis die ukrainischen Spezialitäten fertig sind. Anschließend sitzen alle bei einem fröhlichen Festmahl im Gemeindefestsaal zusammen. Neue Kochgäste sind jederzeit willkommen. Die nächsten Termine sind: **Samstag, 28. September und 19. Oktober jeweils 15.00 Uhr** im Gemeindehaus in Gräfenberg.

Seniorenflug an den Brombachsee

Am **11.9.2024** sind alle Seniorinnen und Senioren der Kirchengemeinden Gräfenberg, Walkersbrunn und Thuisbrunn zu einem Ausflug an den Brombachsee eingeladen mit Schifffahrt und Schlossführung.

Der Bus hält an folgenden Orten für die Hinfahrt:

7:30 Uhr Gräfenberg, Gasthof Brehmer

7:40 Uhr Hohenschwärz Bushaltestelle

7:50 Uhr Thuisbrunn Bushaltestelle

8:00 Uhr Neusles Bushaltestelle

8:10 Uhr Walkersbrunn Bushaltestelle



Das Programm startet um 10:00 Uhr mit einer Schlossführung Ellingen und anschließend Mittagessen im Bräustüberl Ellingen – auf eigene Kosten. Am Nachmittag Schifffahrt auf dem Brombachsee mit Kaffee und Kuchen. Gegen 16.00 Uhr Rückfahrt mit Halt in den einzelnen Orten wie auf der Hinfahrt.

Die Kosten für den Ausflug betragen 45 Euro (einschließlich Schifffahrt mit Kuchen und Kaffee und Schlossführung) Das Mittagessen bezahlt jeder Teilnehmer selbst.

Anmeldung bis zum 15.8.2024 mit Überweisung der 45 Euro auf das Konto der evangelischen Kirchengemeinde Gräfenberg IBAN: DE81763510400000210062 unter Angabe Ihres Namens und des Zweckes. Bitte melden Sie sich gleichzeitig an mit einer e-mail an das Pfarramt Gräfenberg: pfarramt.graefenberg@elkb.de oder per Telefon: 09192/285.

Die Anmeldung ist verbindlich. Es ist keine Rückerstattung möglich. Wer Probleme mit der Anmeldung hat, kann sich in Thuisbrunn wenden an Frau Silvia Hofmann, Tel: 09197/235600, in Gräfenberg an Frau Bader, Tel. 09192/7799 und in Walkersbrunn an Frau Escherich, 09192/1718.

*Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und Teilnehmerinnen und ein frohes Miteinander.
Pfarrerin Hofmann mit Team*

Herbstsammlung 14. bis 20. Oktober 2024

Zum Schluss nochmal das Leben feiern –
Sterbebegleitung und Hospizarbeit

Diakonie 

Menschen am Lebensende haben besondere Bedürfnisse. Sie brauchen Pflege, Begleitung und Zuwendung durch ein ausgebildetes Team aus haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden. Christlich-diakonische Zuwendung schließt eine würdevolle Begleitung am Lebensende ein. Diese Grundhaltung aus der Hospizidee ist für viele ambulante Pflegedienste und für stationäre Pflegeheime in den letzten Jahren maßgebend geworden.

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Für den Ausbau der hospizlichen Angebote, für die Ausbildung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden in der Sterbebegleitung sowie für alle anderen diakonischen Angebote bittet das Diakonische Werk Bayern anlässlich der Herbstsammlung vom 14. bis 20. Oktober 2024 um Ihre Unterstützung. Herzlichen Dank für Ihre Spende!

ZEIT
für **LEBEN**

Unterstützung für Flüchtlinge - Anna Kastner berät und hilft

In Zusammenarbeit mit dem Dekanat und finanziell ermöglicht durch die bayerische evangelische Landeskirche bietet das Projekt „einfach helfen“ von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz ein breites Unterstützungsangebot für alle im Dekanat lebenden Geflüchteten. Anna Kastner von „einfach helfen“ hilft beim Ausfüllen von Anträgen und begleitet bei Gesprächen mit Behörden, Kita, Schule und Ärzten.

Jeden Donnerstag Nachmittag (14.15 – 16.15 Uhr) ist sie im Rahmen ihrer offenen Sprechstunde für die Geflüchteten im Gemeindehaus anzutreffen, oder nach Terminvereinbarung auch Mittwoch Vormittag.

Kontakt: Anna Kastner per Mail unter anna.kastner@elkb.de oder telefonisch unter 0157-81894996.



Wolfgang Buck kommt nach Gräfenberg!



Seit über 30 Jahren steht der „sümbaddische“ fränkische Liedermacher, Pfarrer und Kabarettist Wolfgang Buck auf der Bühne. Stets im Gepäck weltoffene, tolerante Texte mit gewohnt fränkischer Weltsicht, gespickt mit seinem einzigartigen spitzbübischen Humor. Seine Lieder präsentiert er in wundervollem, „buddawaachn“ Fränkisch und begleitet von seinem wunderbaren Gitarrenspiel.

Sonntag, 27.10.2024 // Dreieinigkeitskirche: Wolfgang Buck präsentiert sein neuestes Soloprogramm in unserer Dreieinigkeitskirche. Um 17.00 Uhr heißt es dann „EIMBAMBFREI“!

Karten gibt es im Vorverkauf für 20 Euro im Pfarramt Gräfenberg (09192-285) oder bei Schreibwaren Singer. Karten an der Abendkasse 23 Euro

Tag der Orgel - eine Königin stellt sich vor

Am **Samstag, 21. September 2024**, gibt es um **11 Uhr** in der **Dreieinigkeitskirche** Gräfenberg eine außergewöhnliche Gelegenheit, die „Königin der Instrumente“ auf besondere Weise kennenzulernen. Kirchenmusikdirektor Wieland Hofmann wird auf der Orgelempore eine Einführung in Geschichte und Technik der Orgel mit vielen Klangbeispielen geben sowie ein kleines Konzert (mit der berühmten D-Moll-Tocatta von Johann Sebastian Bach) spielen.

Darüber hinaus besteht für die Besucherinnen nicht nur die Möglichkeit, einen Blick ins Innere des Instrumentes zu werfen, sondern auch selbst zu spielen und zu probieren. Eine spannende Chance für Groß und Klein, für Kinder und Erwachsene, die Orgel einmal anders zu erleben! Der Eintritt ist frei, herzliche Einladung!



Ökumenische Musikwanderung

Musik – Bewegung – Begegnung: Herzliche Einladung zur Ökumenischen Musikwanderung am Sonntag, 22.09.2024 um 13.30 Uhr in der Kath. Kirche Gräfenberg und von dort zur Walkersbrunner Kirche „Zu den Heiligen Gräbern“: Wir wandern von der kath. Kirche in Gräfenberg hoch nach Guttenburg und weiter nach Walkersbrunn zur evang. Kirche „zu den Heiligen Gräbern“, die inmitten wunderschöner Natur oberhalb des Dorfes liegt. Die Wanderung hat einige kleine Anstiege und dauert ca. zwei Stunden. Wanderausrüstung wird empfohlen. Am Ende werden wir uns noch bei Getränken und kleinen Leckereien gemütlich zusammensetzen. In beiden Kirchen werden uns regionale Künstler mit ihrer Musik verwöhnen: In der Kath. Kirche St. Michael in Gräfenberg – die Raindrops, in der Kirche in Walkersbrunn „Zu den Heiligen Gräbern“ – Porsty Revival Singers.

Bei Regen findet die Wanderung nicht statt. Bitte Hin- und Rückfahrt selbst organisieren. Der Eintritt beträgt sieben Euro.

Gospel Workshop

come let us sing! Herzliche Einladung zum Mitsingen: Nachbarn, Freunde, Jung und Alt, alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen und willkommen!

Gerhard Fischer, Leiter des Chores ImPuls aus Baiersdorf, wird mit uns in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg, Gospels und moderne Kirchenlieder singen und proben, am **Samstag, 19.10.2024 von 10.00 – 14.00 Uhr** und am **Sonntag, 20.10.2024 um 08.15 Uhr** in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg zum **Gottesdienst um 9.15 Uhr**. Dort finden auch die Proben statt. Weitere Infos im Pfarrbüro, Tel. 09192/285. Wir freuen uns auf Euch.



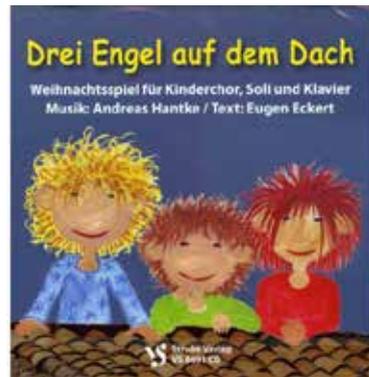
Weihnachtsmusical

Liebe Kinder, liebe Eltern!

Ende September starten wieder wöchentlich die Vorbereitungen für unser neues Weihnachtsmusical „Drei Engel auf dem Dach“.

Der Münchner Kirchenmusikdirektor Andreas Hantke hat die Geschichte von den unartigen Engeln vertont:

Die drei „Lauseengel“ Cherub, Raphael und Seraphine stören permanent die Probe des Engelschors. So schickt Erzengel Gabriel die „Störenfriede“ nach Bethlehem, wo die „Lauseengel“ bei der Verkündigung von Jesu Geburt einsehen, dass die strenge Probendisziplin ihren Sinn hatte.



Wir freuen uns wieder über viele singbegeisterte Kinder ab der 1. Klasse. Anmeldung ab September bei Tina Redlingshöfer (0176/20259159). Nähere Infos über Probenzeiten folgen.

Jugendtreff (ab 14 Jahren)

Wir treffen uns einmal im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gräfenberg zum Kochen – Kickern – Kleben – Quatschen – Quizzen... und was uns sonst noch so einfällt. Schau doch einfach mal vorbei.

Nächste Treffen:

Donnerstag, 19.09. Werwolf & Spiele

Donnerstag, 17.10. kreativ



„Gottesdienst für kleine Leute“ (ab 0 Jahren)

Am Samstag, 15. Juni um 14.30 Uhr feiern wir wieder unseren „Gottesdienst für kleine Leute“ in der Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg. Dazu machen wir es uns auf den Schaumstoffmatten vor dem Altar gemütlich. Wir singen und beten, hören und erleben eine Geschichte. Eingeladen sind alle Krabbler, Steher und kleinen Läufer mit ihren Eltern, Großeltern, Paten, Geschwistern.

„Gottes Welt - kunterbunt und wunderschön“

Die nächste Überraschungskirche für alle Familien findet am **Samstag, 5. Oktober von 14.00 – 17.00 Uhr** statt. Wir beginnen um 14.00 Uhr gemeinsam in der Kirche. Danach gibt es im und um das Gemeindehaus verschiedene Stationen zum Spielen, Basteln und Entdecken. Wir hören von Gott und nehmen seinen Segen mit. Zum Abschluss essen wir alle gemeinsam.



Familiengottesdienst Erntedank

Herzliche Einladung an alle Familien aus unserer Pfarrei zum Familiengottesdienst an Erntedank. Wir feiern alle gemeinsam am **Sonntag, 06. Oktober um 10.30 Uhr** in der Katharinenkirche in Thuisbrunn.

Lebendiger Adventskalender

Wir wollen in diesem Jahr mit einem Lebendigen Adventskalender dazu beitragen, im Dezember in Bewegung zu kommen und uns bewegen zu lassen, Gemeinschaft zu erleben und Zeit zu teilen. Dazu wollen wir uns von 1. - 23. Dezember an jedem Abend an einem anderen Haus in Gräfenberg treffen, ein Adventsfenster bestaunen, singen, eine Geschichte hören. Dafür braucht es aber Menschen, die bereit sind, ein solches Adventsfenster an ihrem Haus zu gestalten.

Wenn Sie neugierig geworden sind, was hinter dieser Aktion steckt, und sich vorstellen können mitzumachen, dann melden Sie sich doch bitte bis 1. Oktober bei Pfarrerin Katrin Grimmer telefonisch oder per Mail.

Tiere in der Wiese

Die Krippe der Diakonie Kita Gräfenberg im Haus hat in den vergangenen Tagen mit dem Projekt: „Tiere in der Wiese“ gestartet. Während sich die Käfergruppe mit dem Schmetterling beschäftigt hat und dazu ein Bild gelegt, gebastelt und gesungen wurde, hat sich die Bienengruppe näher mit der Schnecke auseinandergesetzt. Im Morgenkreis hatten wir Besuch von der Schnecke Meme, die uns Fingerspiele und Lieder mitgebracht hat, wir haben das Haus von einer Schnecke bunt verziert, gebastelt und es durften sogar für ein paar Tage echte Schnecken bei uns einziehen!



Das war spannend sie zu beobachten, bevor wir sie nach ein paar Tagen wieder frei gelassen haben. Außerdem haben wir noch Schnecken gebacken, aber keine Sorge, das waren keine echten, sondern Pizzaschnecken, oh wie lecker!



Kindergruppe

Hallo, Wir sind Lara Büttner und Vanessa Singer und machen gerade die Ausbildung zur Erzieherin. Im Zuge unseres dritten Ausbildungsjahres möchten wir gerne ab September eine Kindergruppe für Grundschüler der ersten bis vierten Klasse starten, die einmal in der Woche stattfinden wird. Wir werden zusammen basteln, spielen und Neues entdecken.

Über eine Rückmeldung, wer Interesse hätte, würden wir uns sehr freuen. Gerne im Pfarramt Tel. 285



Unterwegs zu jüdischen Spuren

Freitag, 13. September 2024

Die Spurensuche startet an der Kirche St. Georg in Igensdorf, wo der Weg über Letten nach Ermreuth zur Synagoge geht. Frau Julia Schnitzer wird bei ihren Führungen von Synagoge und Kirche „Peter und Paul“ über jüdisches Leben berichten. Danach führt der Weg zum jüdischen Friedhof, wo uns Frau Dr. Rajaa Nadler erwartet. Sie wird sachkundig über den von ihr erforschten Ort Auskunft geben.



Referentinnen: Julia Schitzer, Kuratorin der Synagoge Ermreuth; Dr. Rajaa Nadler // Treffpunkt: St. Georgkirche, Am Kirchplatz 8, Igensdorf // 8 € für Eintritt Strecke: etwa 11 Kilometer // wettertaugliche Kleidung, feste Schuhe und Proviant für unterwegs, Männer bitte für den Besuch des jüdischen Friedhofs eine Kopfbedeckung mitbringen! // Anmeldung: bitte bis Freitag, 06.09.2024 bei be.fraenkische-schweiz@elkb.de

Die kompletten Angebote finden Sie ab Mitte August im neuen Flyer und auf der Homepage unter www.be-fraenkische-schweiz.de. Wir freuen uns auf Sie!

Kleine Wiesenforscher

Samstag, 28. September 2024

Mit Geschichten, Spielen und viel Entdeckerfreude verbringen wir drei vergnügliche Stunden auf der Wiese. Wir lernen einige Pflanzen kennen, sammeln und bereiten uns danach gemeinsam eine kleine Mahlzeit zu. Ich freue mich auf Dich!

Referentin: Berit Rennfanz („Kräuterherzblut“), zertifizierte Kräuterpädagogin // Treffpunkt: Kirsgarten bei Thuisbrunn (Wegbeschreibung bei Anmeldung) // Für Kinder von 6-10 Jahren, 18 € pro Kind
Anmeldung: bitte direkt bei info@kraeuterherzblut.de oder unter 0157 32239089



Ökumenisch wandern

Samstag, 5. Oktober 2024

Alle konfessions- und kirchengeschichtlich Interessierten sind eingeladen: Start ist um 10 Uhr an der katholischen Kirche St. Erhard in Wichsenstein (Parkplätze gibt es in der Nähe). Der Weg führt von dort durch herrliche Natur nach Egloffstein zur Schlosskirche St. Bartholomäus und zurück. Zur Stärkung ist gegen 14 Uhr eine Einkehr im gleichnamigen Gasthaus in Schlehenschmühle geplant. Gegen 17 Uhr ist Ankunft in Wichsenstein, die 12 Kilometer lange Wegstrecke und zwei mittelschwere Anstiege sind geschafft!

Referent: Raimund Kirch, zertifizierter Kirchen- und Wanderführer // Treffpunkt: Kirche St. Erhard, Wichsenstein 134 // kostenfrei – wir freuen uns über Spenden // wettertaugliche Kleidung, feste Schuhe und Proviant für unterwegs mitbringen // Anmeldung bitte bis Montag, 30.09.2024 bei be.fraenkische-schweiz@elkb.de

Liebe Mitchristen,

wie kirchliches Leben auch in einer Zeit und Gegend gut möglich ist, in der schon viele Menschen der Kirche längst den Rücken gekehrt haben, erfuhren die Pfarrerrinnen und Pfarrer unseres Dekanats auf dem diesjährigen Pfarrkonvent in der evangelische Pauluskirche in Wien. Im ehemals katholischen Wien gehören nur noch deutlich unter der Hälfte der Einwohner zur katholischen Kirche. Die Anzahl der evangelischen Christen liegt gerade noch bei einem Prozent.



Das ist für die Haupt- und Ehrenamtlichen der Pauluskirche aber kein Grund zur Resignation. Ganz im Gegenteil. Mit neuen kreativen Ideen und Angeboten versuchen sie die Menschen ihres Wiener Stadtteiles zu erreichen. Ob mit einem familiengerechten Gottesdienst am Sonntag Nachmittag mit vorgeschaltetem Kirchenkaffee und anschließender Kirchenbar, oder zwei einladenden Lese- und Plauderbänken vor der Kirche der Kreativität der Pauluskirche ist keine Grenze gesetzt.



Auch wenn das Lebensumfeld im Dekanat Gräfenberg natürlich ganz anders ist, als im großstädtischen Wien, können wir dennoch von der Pauluskirche lernen, mutig auch auf außergewöhnlichen Wegen Menschen mit dem Evangelium in Berührung zu bringen. Etliche Ansätze dazu gibt es schon in einigen unserer Gemeinden. Wie dem Cargo-Runner Kirche unterwegs in Kirchrüsselbach oder der Bauwagenkirche in Igensdorf.



Auf Dekanatsebene überlegt und plant der Workshop Zukunft neue kreative Wege um mit Menschen ins Gespräch über unseren christlichen Glauben zu kommen. Ein gutes Dutzend Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher aus sieben Kirchengemeinden treffen sich dazu seit eineinhalb Jahren unter der Moderation



von Bildung Evangelisch Fränkische Schweiz. Bei seiner Sommeraktion bot das Team am Neunkirchener Bauernmarkt allen Besuchern Vitamine für die Seele an.

Vitamine für die Seele, gute Nahrung für unsere Seele gab es nicht nur bei dieser Aktion in Neunkirchen. Denn praktisch jede der zahlreichen und vielfältigen Veranstaltungen und Gottesdienste unserer zwölf Kirchengemeinden hat das Ziel, den Besucherinnen und den Besuchern etwas mitzugeben, das hilft in schwierigen Zeiten Kraft und Mut für die alltäglichen Aufgaben und Mühen zu schöpfen.

All die dort erhältlichen "Vitamine für die Seele" sind kostenlos, aber nicht umsonst, denn: **des Herrn Wort ist wahrhaftig, und was er zusagt, das hält er gewiss (Psalm 33,4).**

Über eine andere Zusage, die Zusage von über einhundert Frauen und Männern bei den Kirchenvorstandswahlen am 20. Oktober in einer unserer zwölf Kirchengemeinden des Dekanats Gräfenberg zu kandidieren und dadurch Verantwortung für die Zukunft der Kirche zu übernehmen, freue ich mich sehr.

Durch eine hohe Wahlbeteiligung können wir den Kandidatinnen und Kandidaten den Rücken stärken. Deshalb meine Bitte an Sie alle: Nutzen Sie Ihr Stimmrecht und „stimmen Sie“ - gemäß dem Motto unserer evangelischen Landeskirche - **„für Kirche“**, ob per Briefwahl bequem zu Hause oder in den Wahllokalen unserer Kirchengemeinden.

*Herzlichst
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan*

Kontakte in den Gemeinden

Pfarramt Gräfenberg

Kirchplatz 3
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

**Dekanat und
Friedhofsverwaltung**
Tel. 09192 9950592

Andrea Meier
Mo, Di, Do:
9.00 – 11.00 Uhr
dekanat.graefenberg@elkb.de

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde
Gräfenberg**

Sparkasse Forchheim
IBAN: DE81 7635 1040 0000
2100 62

Mesner

Siegfried Krieger
Tel. 09192 8809

**Vertrauensmann des
Kirchenvorstands**

Jochen Schleicher
Tel. 09192 6911
jschleicher@t-online.de

Pfarramt Thuisbrunn

Thuisbrunn 2
Tel. 09197 69 77 13
pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Edda Spitz
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Claudia Hofmann
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

**Spendenkonto der
Kirchengemeinde
Thuisbrunn**

VR-Bank
Bamberg-Forchheim eG
IBAN: DE79 7639 1000 0002
6089 10

**Friedhöfe, Bestattungen,
Grabzuweisung**
Hans Schütz
Tel. 09197 1053

PCH-Bestattungen

Georg Schmidt
Tel. 09197 1099

**Vertrauensmann des
Kirchenvorstands**

Rainer Hofmann
Tel. 09197 235600
rainer.hofmann.123@web.de

Pfarramt Walkersbrunn

Kirchplatz 3
Gräfenberg
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

**Spendenkonto der
Gemeinde Walkersbrunn**
Sparkasse Forchheim
IBAN DE84 7635 1040 0000
2661 71

Friedhof

Dieter Rackelmann
09192 1096

Mesner

Dr. Christine Reiss
09192 9952813

**Vertrauensfrau des
Kirchenvorstandes**

Luisa Escherich
09192 1718

Kontakte im Dekanat

Dekanat Gräfenberg

Kirchplatz 3
Tel. 09192 9950592

Dekanatsjugendreferent

Michael Stünn
Tel. 09192 291151
E-Mail: michael@
ej-graefenberg.de

KASA – Kirchliche Sozialarbeit

Sandra Kunze
(Dipl. Soz.Päd.)
Fr., 9.30 – 12.00 Uhr
Termine bitte nach
Vereinbarung
Kirchplatz 3
Tel: 09192-9951-531,
E-Mail: s.kunze@dwb.de

BildungEvangelisch Fränkische Schweiz

Leitung:
Gertrud Wiesheier
Kirchplatz 3
Tel. 99 45 49,
be.fraenkische-schweiz@
elkb.de



Diakoniestation

Bayreuther Straße 31,
Tel. 99 74 30
diakoniestation-
graefenberg@dwb.de
Leitung: Dominique
Pilhofer

Kindergarten der Diakonie Bamberg- Forchheim,

Jahnstraße 13
Tel. 7120
Leitung: Michaela Raum
kita-graefenberg@
dwb.de

Diakonie

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden wie folgt statt:
Gräfenberg am 19.09. und 11.-13.10.2024 Klausur
Thuisbrunn am 16.09. und 21.10.2024
Walkersbrunn am 17.09.2024

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des nächsten Gemeindebriefs: 07.10.2024

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg und Thuisbrunn, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: Reiner Redlingshöfer, Erika Pölet, Jochen Schleicher / Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. / Layout: Christiane Scheumann; Seite 5: unsplash.com © Naidoo Jade; Seite 13: adobestsock.com © Racamani; Seite 24: unsplash.com © Michelle Henderson. Die weiteren Fotos sind uns für die Ausgabe im Gemeindebrief von den Gemeinden Gräfenberg & Thuisbrunn & Walkersbrunn zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür an alle Fotografinnen und Fotografen.
Auflage 1.820 Stück

